

Luft bis zum letzten Takt

Wie klingt ein Orchester, das nur aus Blockflöten besteht? Die Frage wurde am Sonntag vom ersten Blockflötenorchester der Höfe, ConTatto, beantwortet. Es unterhielt die Zuschauer nicht nur mit ungewohnten Klangbildern, sondern auch mit einigen Überraschungsgästen.

von Christina Teuber

Die Blockflöte wird als Instrument generell wahnsinnig unterschätzt», so der Dirigent und Gründer der Gruppe ConTatto, Josef Manser. Das habe man mit der Konzertreihe des vergangenen Wochenendes ändern wollen – eine Imagekorrektur für die Flöte also. Und die ist definitiv gelungen. Viele Zuschauer waren überrascht von den ungeahnten Möglichkeiten, die in den Blockflöten-Modellen von der Grösse 16 bis 240 Zentimeter steckten. Manser informierte während des Konzerts auf

unterhaltsame Weise über die verschiedenen Arten im «Flötenwald» und deren Funktionen. Ein lehrreicher Abend also.

Von Barock bis Tango

Doch nicht nur Image-Aufpolierung und Wissensvermittlung waren wichtig. Die gut 40 Flötistinnen und Flötisten nahmen das Publikum auf eine wahre Zeitreise mit. Mal verwandelten sie das reformierte Kirchgemeindehaus in Pfäffikon in ein barockes Schlosszimmer, mal erweckten sie das Bild einer gemütlichen Jazzbar in den 1950er-Jahren. Auch ein Tango schlich sich auf sanften Sohlen

unter die gespielten Stücke. Die Notensuche gestaltete sich als erstaunlich einfach. «Ich war überrascht, wie viele Lieder für Blockflöten bereits vorhanden waren. Mit dem Material, dass ich zu Hause habe, kann ich bestimmt noch ein, zwei Konzerte auf die Beine stellen», meinte Dirigent Josef Manser augenzwinkernd.

Die Luft nicht ausgegangen

Die Gruppe ConTatto, deren Name ganz einfach als «Mit Takt» übersetzt werden kann, wurde letztes Jahr am Valentinstag gegründet. Sie entstand aus einem bereits vorhandenen Blockflötenorchester. «Wir wollten der

Blockflöte einen Mehrwert geben, in dem wir sie mit anderen Instrumenten zusammenführen», so Manser.

Dies ist dem Orchester gelungen. Die ersten drei Stücke spielten die Musiker mit «Kinderpraktikanten», Klavier und Schlagzeug ergänzten die «Blasknebel» perfekt. Auch ein seltenes Instrument fand seinen Platz: Gemshörner begleiteten die Blasinstrumente in einer wunderbaren Sonate.

Doch der kleine Star des Abends war Limon Fuchs. Der Junge spielte ganz alleine ein grosses Solo im Stück «Mini Concertino». Die Luft ist dem Orchester definitiv nicht ausgegangen – bis zum letzten Takt.



Der eigentliche Star des Konzertabends: Limon Fuchs mit dem Flötenorchester ConTatto.

Bild Christina Teuber

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Feusisberg

Bauherrschaft: Gemeinde Feusisberg, Dorfstrasse 38, Feusisberg; Projekt: Geoterra AG, Zugerstrasse 46, Richterswil; Grundeigentümerin: Feusisberg Immobilien AG, vertreten durch Dr. Urs Jordi, Lägerstrasse 2, Kloten. Bauobjekt: zwei Unterflurcontainer für Hauskehricht, Dorfstrasse 2a, Feusisberg (ohne Baugespann).

Bauherrschaft: Beat und Biancha Steiner, Aeschmatte 12, Schindellegi. Bauobjekt: Pergola, Aeschmatte 12, Schindellegi.

Senioren-Band Freienbach spielt auf der Insel Ufnau

Spielt das Wetter mit, gibt die Freienbacher Senioren-Band morgen auf der «Hausinsel» Ufnau ein Konzert.

Die Senioren-Band Freienbach spielt bei guten trockenen äusseren Bedingungen morgen Mittwoch zwischen 10.30 und 14 Uhr unterhaltende Blasmusik unter den Bäumen beim Restaurant auf der Insel Ufnau. Bevor die Umbauarbeiten auf der Insel beginnen, nutzen die 14 erfahrenen

Mitglieder der Band den Tag mit viel Engagement und Hingabe und freuen sich, wenn am bereits seit Jahren zur Tradition gewordenen Insel-Open-Air die fröhliche und lockere Stimmung bei den Fans gut ankommt.

Bei zweifelhaften Bedingungen gibt Telefon 055 410 37 78 morgen

zwischen 8 und 9 Uhr Auskunft über die Durchführung des Konzerts.

Das Schiff fährt ab Pfäffikon Schiffstation um 9.45 Uhr zur Ufnau. Rückfahrt ist um 13.47 Uhr. Auch eigene Anreisevarianten über Rapperswil oder Richterswil gemäss Fahrplan der ZSG sind möglich. (eing)



Lüpfte Musik auf dem Eiland: Die Senioren-Band Freienbach konzertiert morgen auf der Ufnau.

Bild zvg

Für Angehörige von Krebsbetroffenen

Angehörige, die eine krebsbetroffene Person in der Familie oder im Freundeskreis betreuen und begleiten, werden gefordert. Sie erleben besondere Herausforderungen. Viele Fragen tauchen dabei auf, Emotionen werden ausgelöst – auch Ängste. Die Krebsliga Zentralschweiz (KLZ) nimmt Angehörige ernst und will sie stützen. Deshalb lädt die KLZ am Donnerstag, 30. Juni, von 19 bis 20.30 Uhr im Spital Lachen im ersten Obergeschoss des Altbaus zu einem Themenabend ein. Unter dem Titel «Wie geht es mir als Angehörige/Angehöriger?» führt Carmen Schürer, Diplomierte Psychologin und psychonkologische Beraterin SGPO, durch den Abend. Sie lädt zu Diskussion und Gespräch und beantwortet Fragen. Anmeldungen sind bis am 27. Juni an die Krebsliga Zentralschweiz, Telefon 041 210 25 50 oder info@krebsslga.ch, zu richten. (eing)

BEZIRK HÖFE

Gratulationen zum Geburtstag

Heute Dienstag feiern Dora Buecheler-Arber an der Wilenstrasse 124 und Dorli Hefti-Funk an der Fällmistrasse 13c in Wilen den 80. Geburtstag. Herlinde Kälin-Prochazka an der Bächerstrasse 7 in Wollerau und Emma Marty-Müller am Lindenhofweg 3 in Bäch werden heute 85 Jahre alt. Wir gratulieren herzlich. (asz)

LACHEN

Winterthurer Profimusiker zu Gast

Am Sonntag, 19. Juni, findet im Alters- und Pflegeheim Biberzelten in Lachen von 15 bis circa 15.30 Uhr ein Konzert des Cercle Romand Winterthur statt. Das Konzert unter der Leitung von Volker Messerknecht beinhaltet Werke von Wolfgang Amadeus Mozart bis Joseph Bovet. Die 20 Sänger begeistern mit ihrem vielseitigen Repertoire. Musikfreunde aller Altersstufen sind eingeladen. (eing)

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 154. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Wollerau Leitung: Andreas Knobel (bel); Rahel Alpiger (ra); Bianca Anderegg (bia); Michèle Fasler (mic); Claudia Hiestand (cla); Tatjana Kistler (tak); Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs); Eliane Weiss (ew) **Redaktion Sport** Andreas Züger (azu); Roger Züger (rzu)

Redaktion Lachen Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Salome Brenner (sb); Silvia Knobel (sigi); Daniel Koch (dko); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)

Abonnemente (inkl. iPad-App) Inland: 12 Monate Fr. 259.–, 24 Monate Fr. 486.–, 6 Monate Fr. 138.–, Einzelnummer Fr. 2.40 (inkl. MwSt.), Abonentendienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@thellerm mediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Witz des Tages

In der Schule fragt der Lehrer, was eine Katastrophe sei. Meldet sich Fritz: «Wenn mein Hamster stürbe.» – «Nein», meint der Lehrer, «das wäre ein Unglück, aber keine Katastrophe. Eine Katastrophe wäre, wenn zum Beispiel unsere gesamte Regierung bei einem Flugzeugabsturz ums Leben käme.» Meint Fritz: «Aber das wäre dann wiederum kein Unglück ...»